

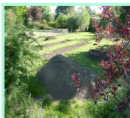
### Vorausschau und Rückblick

**ForstFeldGarten:** Zwei Studierende wollen uns dabei helfen, die Eigenarten und Schönheiten des Gartens besser herauszuarbeiten und in diesem Sinne wird an einer **Beschilderung** für den Garten gearbeitet. Die Studentinnen engagieren sich im Modul "Nachhaltiges Wirtschaften in der Agrar- und Ernährungswirtschaft" der Uni Kassel/ Witzenhausen, um mit uns im Projekt Möglichkeiten zu finden, **regionale Ernährungssysteme** und **Waldgärten** bei den Menschen bekannter zu machen und ihnen die Bedeutung von naturnaher Umgebung zu verdeutlichen. Dazu erstellen sie einen **Blog**, mit insgesamt 3 Beiträgen zu ihrer Projektentwicklung bis Ende Juli. Der erste Artikel vom 16. Mai ist da beriets zu lesen: [credits4social.de/wildes-geemuere](https://credits4social.de/wildes-geemuere)

Weiterhin gibt es jeden Dienstag den **GärtnerTag** im ForstFeldGarten als permanenten Workshop, so arbeiten bspw. 2er-Teams an verschiedenen Ecken im Garten. In den letzten zwei Monaten entstand so unter anderem eine experimentelle Lupine-Austernseitling-Mischkultur mit Pilz-Myzel-Substrat vom Projekt **Bunkerpilze**. Im neu angelegten "Renocloeden-Beet" und an anderen Ecken im Waldgartenbereich wurden viele tolle Stauden und Bodendecker gepflanzt, u.a. Eibisch, Indianemessel, Ziest, Zuckerwurzel, selbstangezogene Erdmandeln und die Heilpflanze **Artemisia annua**, vermittelt von Hannelore Klages, welche seit über 30 Jahren intensiv und international mit dieser Pflanze arbeitet.

Möglichst noch im Juni wollen wir mit einer Förderung aus dem Nachbarschaftsfond der Sozialen Stadt die Bühne und den Werkzeugschuppen im ForstFeldGarten renovieren. Wie auch in 2019 soll dann im Sommer wieder die vom Familiennetzwerk Forstfeld geförderte **GartenKulturBühne** stattfinden.

**Lossegarten:** Nach dem Spatenstich im März wurden die ersten Beerensträucher und ein Pfirsich gepflanzt. GaLaMa haben im Mai einen Kubikmeter Komposterde geliefert, mit dem wir das Hügelbeet fertigstellten. Aus den Grassoden wurde eine Hochbeet-Umrandung gebaut. Hier haben wir unter anderem Auberginen, Paprika, Basilikum, Tomaten, Rote Beete, Süßlupinen, Buschbohnen, Mangold, Lauch und Zwiebeln. Wegen Corona konten bisher noch keine Schul-Kinder aus der Losseschule dabei sind. Hoffentlich können wir mit ihnen dann demnächst Radieschen ernten...Bei Interesse am Mitgärtnern gern bei uns melden!



**"Blühwiesen statt Steinwüsten":** Ende Mai wurden im Rahmen der Kampagne 1.500qm Saatgut verteilt, davon auch Flächen im neuen Lossegarten, im ForstFeldGarten, am Sandershaus und bis Ende Juni auch noch an der St. Andreas Kirche. Die Aktion läuft noch bis Ende Juni und dann ist die Zeit zum Säen langsam vorbei.

**Klimaküche:** Vor Ostern haben wir am Sandershaus die Hochbeete neu hergerichtet, damit wir mit den frischen Erzeugnisse daraus wieder gemeinsam zur Klimaküche kochen und genießen können. Da wir zur Virus-Zeit nicht kochen konnten, haben wir die Rezepte des letzten Jahres aufgearbeitet und online auf den Projektseiten zur Verfügung gestellt. Auch unsere Ausstellung „Die Stadt, unser Garten“ ist dort bei den Bildungsmaterialien zu finden.

## Termine

**Klimaküche** 15.06. + 29.06. + 06.07. + 20.07.2020

(im Sandershaus oder im Freibereich)

**Stadtteilspaziergänge:** 27.06. 10:30-12:30 in Forstfeld, Treffpunkt Immanuel-Kirche; und jederzeit nach individueller Vereinbarung für (Schul-)Gruppen.

**KlimaKino:** Am 20.07. holen wir das geplante Filmprogramm im Stadtteiltreff piano nach. Wir zeigen den Film „Transition 2.0“ mit vielen praktischen Beispielen der „Stadt-im Wandel“ Bewegung. (Heinrich-Steu-Str. 9)

19.6.2020 Klimakost auf der 12h-**Fahrraddemo**

25.7.2020, 16 Uhr **Freiluft-Ausstellung** der Malgruppe der Essbaren Stadt, mit Musik, Agathhof Spielplatz  
26.7., 15 Uhr **GartenKulturBühne**, Nachbarschaftsfest im ForstFeldGarten

**Exkursion „Nahrung aus der Natur“** mit Prof. Bernd Gerken findet ersatzweise voraussichtlich Anfang Juli statt; Termin wird bekanntgegeben.